



#Nachhaltigkeit #Innovation #Kombinierte Mobilität #Abos & Billette

Léonie Bécheiraz ist seit knapp einem Jahr SBB Green Class-Kundin. Als ehemalige Fahrlehrerin war sie überzeugte Automobilistin und vermied wann immer möglich das ÖV-Fahren. Heute kombiniert sie begeistert Strasse und Schiene - die Geschichte eines Wandels.



Ihre zwei Autos zu verkaufen und mit dem Zug fahren ... Das wäre für Léonie Bécheiraz bis vor zwei Jahren undenkbar gewesen. «Ich war ein regelrechter ÖV-Muffel und habe das Zugfahren gemieden. Mir schien, als wären alle Leute im Zug immer schlecht gelaunt und vieles war unangenehm. Beispielsweise, dass ich nie meine Ruhe hatte.»

Kein Wunder, dass sie sich zunächst nicht für SBB Green Class interessierte. Als die SBB im Herbst 2016 das Pilotprojekt SBB Green Class lancierte, fiel Léonie zwar eine Werbeanzeige auf. Damals arbeitete sie als Fahrlehrerin und besass zwei Autos. «Ich war begeistert und wollte sofort Testfahrerin für das Elektroauto werden», lacht Léonie. Nachdem ihr jedoch klar wurde, dass es sich dabei um ein Angebot handelte, das ÖV- und Autofahren vereint, interessierte sie sich nicht weiter dafür.

Den Alltag umkrempeln

Ein Jobwechsel sorgte dann dafür, dass Léonie sich doch für den ÖV interessierte. Nachdem sie ihren Job als Fahrlehrerin gekündigt hatte, arbeitete sie ab Mai 2017 neu in Bern. Dazu fuhr sie mit dem Auto täglich von einem kleinen Weiler in der Nähe von Olten nach Bern. «Staus, stressiger Verkehr ... Die ersten Autofahrten waren recht mühsam», erinnert sich Léonie. Sie informierte sich über die ÖV-Verbindungen. Ab Olten gab es ideale Zugverbindungen nach Bern und überdies einen «P+Rail»-Parkplatz. Ein GA und P+Rail-Abo mussten her.

Gesagt, getan. Vieles erforderte anschliessend eine Neuorganisation: Fahrplanzeiten, Gepäck, Beschäftigung. Sie überdachte ihre Gewohnheiten der Fortbewegung und passte ihren Alltag dem Pendeln an. Léonie fühlte sich rasch wohl und fuhr allen früheren ÖV-Abneigungen zum Trotz gerne im Zug zur Arbeit - auch dank ihres Rucksacks, in dem sie alles mitführte, was sie unterwegs brauchte.



Ohne ihre Kopfhörer geht Léonie nicht mehr aus dem Haus

Nachdem Léonie mit dem GA regelmässig von Olten nach Bern pendelte, prüfte sie das SBB Green Class Mobilitäts-Angebot dank ihrem Mann noch einmal eingehender. Ein Abo mit GA, einem Parkplatz am Bahnhof und einem eigenen Elektroauto – inklusive Versicherungen und Services - «das war genau was ich brauchte», so Léonie. Sie bewarb sich kurzerhand doch für das Pilotprojekt und fieberte danach, Mobilitätspionierin zu werden. Wenige Wochen später erfüllte sich ihr grosser Wunsch.

« Ich ermutige alle, Elektroautos zu testen »

Léonie Bécheiraz

Das Fahren mit dem Elektroauto machte ihr rasch Freude. «Meines Erachtens erfordert es weniger technisches Verständnis als bei einem Auto mit herkömmlichem Motor und das Fahren macht richtig Spass. Ausserdem lässt sich im Elektroauto vieles individuell anpassen.» Dazu hat sich Léonie anfangs von Fachpersonen im BMW Brand Experience Center beraten lassen. «Ich ermutige alle, Elektroautos zu testen!»

« Alle sollten ein SBB Green Class-Abo haben. »

Léonie Bécheiraz

Léonie schätzt SBB Green Class nicht nur, weil es deutlich günstiger ist für sie. Ihr gefällt besonders, dass sie mit dem SBB Green Class-Abo Elektroauto, P+Rail, Zug und PubliBike so clever und sinnvoll kombinieren kann. «Alle sollten ein SBB Green Class-Abo haben, auf jeden Fall alle, die weder auf das Auto noch auf den Zug verzichten möchten. Denn für gewisse Strecken macht es einfach mehr Sinn, den ÖV zu wählen, für andere Strecken ist das Auto praktisch», so Léonie.

Der ÖV macht für sie nun nicht mehr nur Sinn, sondern auch Spass. «Ich habe im Pendlerleben bereits viel Positives erlebt. Meine Meinung zu Mitfahrenden habe ich inzwischen revidiert», so Léonie. Sie möchte heute die morgendlichen Begegnungen mit einem Schwatz auf dem Perron nicht mehr missen. «Da werden aus Fremden schon mal Bekannte», freut sich Léonie. «Was für ein Glück, dass ich mich für SBB Green Class entschieden habe!»



Léonie Bécheiraz kombiniert begeistert Elektroauto und Zug



Léonie Bécheiraz arbeitet nun auch unterwegs

Das ist SBB Green Class

SBB Green Class bietet erstmals Mobilitätsservices von Schiene und Strasse aus einer Hand in einem Abo und eröffnet damit völlig neue Wege der nachhaltigen Tür-zu-Tür-Mobilität. Mit dem Mobilitäts-Abo geniessen Kunden nicht nur freie Fahrt mit dem GA durch die ganze Schweiz sowie ein eigenes Elektroauto inklusive Versicherungen und Services, sie profitieren auch von einem Parkplatz am Bahnhof, Car- und Bikesharing sowie weiteren Mobilitätsleistungen. [Weitere Informationen und Bestellung.](#)